

Heiligung – ganz praktisch und ohne frommen Stress 26.-30.10.2020
Hartwig Henkel

- Teil 1 Der Ruf zur Heiligung
- Teil 2 Geheiligt in Wahrheit
- Teil 3 Die Rolle des Heiligen Geistes
- Teil 4 Täglich aufgeladen mit der Kraft Gottes
- Teil 5 Die Furcht des Herrn
- Teil 6 Heiligung und unsere Beziehungen
- Teil 7 Sexuelle Reinheit
- Teil 8 Sieg über Versuchungen
- Teil 9 Fragestunde
- Teil 10 Rebellion und Stolz

Teil 1 Der Ruf zur Heiligung

Amazing Grace:

Rö 5,

*8 Gott aber beweist seine Liebe gegen uns damit, daß Christus für uns gestorben ist, als wir noch **Sünder** waren.*

*V10 Denn, wenn wir, **als wir noch Feinde waren**, mit Gott versöhnt worden sind durch den Tod seines Sohnes, wieviel mehr werden wir als Versöhnte gerettet werden durch sein Leben!*

Obwohl wir Feinde Gottes waren, Ihn ignoriert, abgelehnt und verachtet hatten, läßt Er uns ein, mit Ihm Gemeinschaft zu haben, zu einer Freundschaft und Liebesziehung, die uns alles schenkt, was wir im Leben brauchen.

Es ist wichtig, dass wir unser Leben vor der Hingabe an Christus in Seinem Licht sehen!

Eph 2,1-3

Auch euch, die ihr tot waret, durch eure Übertretungen und Sünden, 2 in welchen ihr einst wandeltet nach dem Lauf dieser Welt, nach dem Fürsten, der in der Luft herrscht, dem Geiste, der jetzt in den Kindern des Unglaubens wirkt, 3 unter welchen auch wir alle einst einhergingen in den Lüsten unsres Fleisches, indem wir den Willen des Fleisches und der Gedanken taten; und wir waren Kinder des Zorns von Natur, gleichwie die andern.

Kannst du deine Vergangenheit so sehen? Selbstgerechtigkeitstest!

Wir sind gerufen zu Gemeinschaft, nicht in erster Linie um für den Herrn zu arbeiten. Unsere Arbeit, unser Dienst kommt als Folge der Gemeinschaft. Sonst kann unser Dienst zum Götze werden.

Am 3,3 Wie können zwei miteinander gehen, sie seien denn einig zuvor?

Der heilige Gott kann und wird mit Unreinheit keine Gemeinschaft haben. Gegenargument: der verlorene, stinkende Sohn wurde umarmt. Unterschied Annahme - Gemeinschaft

Dieser Prozess der zunehmenden Übereinstimmung in das Wesen unseres Schöpfers und Liebhabers, das wird Heiligung genannt.

In dem Maße, wie wir uns von den alten Dingen reinigen, kann und wird Er mit uns Gemeinschaft haben.

Joh 14,23 Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort befolgen, und meine Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.

2.Kor 6,17-18 rührt Unreines nicht an, so will ich euch aufnehmen und ich will euer Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein, spricht der allmächtige Herr.

Hier ist nicht die Rede von Gottes Herz zu uns! Sondern von der **Bedingung zu Gemeinschaft**. Wir sind alle in gleichem Maße geliebt, aber genießen nicht alle das gleiche Maß an Nähe und Vertrautheit mit dem Herrn. Jakobus: Naht euch zu Gott!

Weil Er enge Gemeinschaft mit uns haben will, DESWEGEN ruft Er uns zu diesem Lebensstil der Heiligung.

2. Tim 1,9 ... der uns gerettet und mit heiligen Ruf berufen hat

1.Th 4,7 Denn Gott hat uns nicht zur Unreinigkeit berufen, sondern zur Heiligung.

Röm 8,29 dazu vorherbestimmt, dem Ebenbild Seines Sohnes gleichgestaltet zu werden.

1. Pet 2,9 ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums

Wenn ich also als Gläubiger kein Interesse an Heiligung habe, verpasse ich meine Berufung und bin gleichgültig gegenüber dem Willen Gottes, lau und im Begriff, abzufallen.

Jesus bereitet sich eine schöne Braut vor. Dafür Paulus gearbeitet:

Ga 4,19

Meine Kindlein, um die ich abermals Geburtswehen leide, bis daß Christus in euch Gestalt gewinnt

Eph 5 Braut ohne Flecken und Runzeln

*Ihr Männer, liebt eure Frauen!, wie auch der Christus die Gemeinde geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat, 26 um sie zu heiligen, sie reinigend durch das Wasserbad im Wort, 27 **damit er die Gemeinde sich selbst verherrlicht darstellte**, die nicht Flecken oder Runzel oder etwas dergleichen habe, sondern dass sie **heilig und tadellos** sei.*

3 X beton Paulus am Anfang des Epheserbriefes, worum in unserem Leben überhaupt geht : zum Preise Seiner Herrlichkeit

Wir dürfen als ehemalige Feinde Gottes und Kinder des Teufels die Macht und die Schönheit des Erlösungswerkes Christi demonstrieren. Und ausdrücklich auch gegenüber unserem früheren Sklavenhalter, dem Teufel!

Eph 3,8-10

Mir, dem allergeringsten unter allen Heiligen, ist diese Gnade gegeben worden, unter den Heiden den unausforschlichen Reichtum Christi zu verkündigen, 9 und alle zu erleuchten darüber, was die Haushaltung des Geheimnisses sei, das von den Ewigkeiten her in dem Gott verborgen war, der alles erschaffen hat, 10 damit jetzt den Fürstentümern und Gewalten in den himmlischen Regionen durch die Gemeinde die mannigfaltige Weisheit Gottes kund würde,

Wir wollen lernen, uns zu motivieren und an die Freiheit und der Segen der Heiligkeit denken
Ga 5,22 die Frucht des Geistes Wie sähe dein Leben aus mit diesen Qualitäten?

Also ist der Ruf zur Heiligung keine bedrückende Last, sondern ein Geschenk, eine Entlastung. Wir dürfen und können den früheren Lebensstil der Zerstörung und Selbsterstörung – nichts anderes ist ja die Sünde – ablegen und den schönsten, am meisten gesegneten Lebensstil lernen, den es überhaupt gibt! Was für ein Vorrecht!

1.Th 5,23 **Er** heilige euch durch und durch Geist, Seele, Leib

Wenn wir das Nicht verstehen, dass es in erster Linie Sein Werk ist, werden wir nicht aus Glauben leben, sondern uns anstrengen in unser eigenen Kraft leben.

Dann werden wir die ganze Schwere des Gesetzes erleben: Tue das, lass jenes!

Die Worte des Herrn: „Ich bin heilig, uns ihr sollt auch heilig sein!“ werden eine dunkle Bedrohung. Und wir werden bald über unser Leben sagen:

Röm 7,14 *...ich aber bin fleischlich, unter die Sünde verkauft. 15 Denn was ich vollbringe, billige ich nicht; denn ich tue nicht, was ich will, sondern was ich hasse, das übe ich aus.*

Der Versuch der Heiligung aus eigener Kraft bringt Scheitern, Verdammnis, Hoffnungslosigkeit, Zweifel an der eigenen Hingabe, (willst ja gar nicht wirklich) Selbstverachtung, schlussendlich stelle solche armen Menschen sogar ihr Erretung in Frage! So sieht unsere Erlösung nicht aus und in Rö 7 beschreibt Paulus auch nicht seinen Alltag! Das wäre ja sonst ein Widerspruch zu vielen anderen seiner Aussagen über sein Leben mit dem Herrn!

Die Antwort auf diese frustrierenden, erfolglosen Bemühungen nach Veränderung ist das richtige **Verständnis des neuen Bundes.**

Das Gesetz sagt: Tue dies und das, erfülle diese Gebote, und DANN wirst du leben.

Das Wesen des neuen Bundes: Empfange das Leben und dann wirst du tun.

Gott selbst wirkt Sein Werk in uns! Hes 36,25 ff

ICH werde bewirken, dass ihr in meinen Satzungen wandelt und meine Rechtsbestimmungen befolgt und tut!

Heb 13,20-21

*Der Gott des Friedens aber, der den großen Hirten der Schafe von den Toten ausgeführt hat, mit dem Blut eines ewigen Bundes, unsren Herrn Jesus, 21 der rüste euch mit allem Guten aus, seinen Willen zu tun, **indem er selbst in euch schafft, was vor ihm wohlgefällig ist**, durch Jesus Christus. Ihm sei die Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.*

Der das gute Werk angefangen hat, wird es auch vollenden.

Ja, aber was mache ich bis dahin mit meinem Versagen? Das, was das Wort sagt!

Bitten und Empfangen im Glauben und Genießen der Gnade der Vergebung!

1. Joh 1,9 *wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.*

Nicht nur Bitten um Vergebung, sondern Vergebung **empfangen im Glauben!**

Schuldgefühle sind kein Beweis, dass der Herr uns nicht vergeben hat! Es ist unsere Aufgabe, uns gegen die Schuldgefühle zu stellen und sie nicht länger uns bestimmen zu lassen.

1. Joh 3

*Daran erkennen wir, daß wir aus der Wahrheit sind, und damit **werden wir unsre Herzen vor Ihm stillen,***

20 daß, wenn unser Herz uns verdammt, Gott größer ist als unser Herz und alles

weiß. 21 Geliebte, wenn unser Herz uns nicht verdammt, so haben wir Freimütigkeit zu

Gott; 22 und was wir bitten, empfangen wir von ihm, weil wir seine Gebote halten und tun, was vor ihm wohlgefällig ist.

WIR stillen unser Herz vor Ihm! SO haben wir Freimütigkeit zu Gott, genießen Seine Annahme und Liebe.

Also: die Erfahrung der Liebe Gottes ist nicht die Belohnung für unsere Heiligungsbemühungen, sondern die Grundlage und die Voraussetzung!

Teil 2 Geheilt in Wahrheit

Der wichtige Grundgedanke zum Thema Heiligung: Der Herr heiligt uns. Er tut Sein Werk in uns. 1. Th 5,23 Hes 36,26ff Heb 13,20-21

Aber das kann ja noch nicht die ganze Wahrheit sein. Sonst würden ja alle Gläubigen in sichtbarer Weise echte Fortschritte machen im Prozess ihrer Heiligung, keiner würde stehen bleiben oder gar zurückfallen. Also irgendwas muss ja auch unser Teil dabei sein. Das soll in diesem Teil der Serie näher erklärt werden.

Bsp. Angebot der kostenlosen Reparatur durch befreundeten Automechaniker

Joh 17,17 und 19 geheilt in Wahrheit Gottes Wort ist Wahrheit

Hier kommt unsere Verantwortung ins Spiel:

Unsere Haltung zum Wort Gottes ist entscheidend!

1. Th 2,13

*Darum danken wir auch Gott unablässig, daß ihr das von uns empfangene Wort der Predigt Gottes aufnahmet, nicht als Menschenwort, sondern **als das, was es in Wahrheit ist, als Gottes Wort,** welches auch in euch, den Gläubigen, wirkt.*

Das Wort wirkte in ihnen, weil sie es als Gottes Wort, als Wahrheit angenommen hatten. Wenn wir das nicht tun, kann und wird das Wort auch nicht sein Werk in uns tun.

Gegenbeispiel 2. Ti 3 schwierige Menschen, für die Heiligung keine Priorität hat:

sie leugnen die Kraft Gottes, **widerstehen der Wahrheit**, deshalb kann die Wahrheit nichts für sie tun, sie scheinen sich zu bemühen, aber sie kommen nicht voran, kein Wachstum, keine Veränderung

Jesus und die Schrift: große Hochachtung *Habt ihr nicht **gelesen**, was euch **von Gott geredet** ist, der da spricht...? Mt 22,31*
David selbst hat im Heiligen Geist gesagt ... Mk12,36

ebenso die Apostel, Bsp. Paulus:
Apg 24,14

*Das bekenne ich dir aber, daß ich nach dem Wege, welchen sie eine Sekte nennen, dem Gott der Väter also diene, daß ich an **alles glaube, was** im Gesetz und in den Propheten **geschrieben steht**;*

nun auch wir als Nachahmer Gottes und Nachahmer von Paulus

2. Ti 3,16

*Du aber bleibe in dem, was du gelernt hast und was dir anvertraut ist, da du weißt, von wem du es gelernt hast, 15 weil du von Kindheit an **die heiligen Schriften** kennst, welche dich weise machen können zum Heil durch den Glauben in Christus Jesus. 16 **Jede Schrift** ist von Gottes Geist eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, 17 damit der Mensch Gottes vollkommen sei, zu jedem guten Werke ausgerüstet.*

Sola Scriptura - der Grundpfeiler der Reformation

Gottes Wort hat viele Eigenschaften. Die allerwichtigste, mit der ein Prozess der Heiligung startet: Wahrheit.

Gottes Wort ist Licht.

Ps 119,105 *Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Pfad.*

Das betrifft nicht nur konkrete Antworten, die wir im Wort finden, sondern auch auf die vielen Fragen, die wir nicht direkt im Wort beantwortet finden. Wir können im Licht des Wesens Gottes und Seiner Prinzipien Antworten finden. Bsp. Rauchen, Selbstbefriedigung

David: Du erhellst meine Finsternis.

Jos 1,8 *Dieses Gesetzbuch soll nicht von deinem Munde weichen, sondern forsche darin Tag und Nacht, auf daß du achtgebest, zu tun nach allem, was darin geschrieben steht; denn alsdann wird dir dein Weg gelingen, und dann wirst du weislich handeln!*

Hat der Pastor, der mit seiner Sekretärin ein Verhältnis anfängt, nicht gewusst, was die Bibel darüber sagt? Natürlich! Aber das Verbot Gottes war keine geistliche Realität in ihm, die ihn bewahrt hätte.

Ps 119,11

Ich habe dein Wort in meinem Herzen geborgen, auf dass ich nicht an dir sündige.

Ps 1,1-3

Wohl dem, der nicht wandelt nach dem Rate der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt, da die Spötter sitzen; 2 sondern seine Lust hat am Gesetz des HERRN und in seinem Gesetze forscht Tag und Nacht. 3 Der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit und dessen Blätter nicht verwelken, und alles, was er macht, gerät wohl.

Gottes Wort beschreibt die Realität, nicht alles, was Du fühlst, ist wirklich war!

Wer sich diese Einsicht noch nicht praktisch zu eigen gemacht hat, bleibt in vielen Problemen seiner geistlichen Entwicklung stecken.

Trügerische Scheingewißheiten Bsp haben mich gefoltert, in der Predigt mich beleidigt

Der erste praktische Schritt im Leben als Christ: Rö 12,2 raus aus der Anpassung an die Welt!
Was meint die Bibel mit dem Begriff „Welt“? Das System Satans: Unabhängigkeit, Unwahrhaftigkeit, Selbstsucht

Wir kommen raus aus der Anpassung an die Werte und Sichtweisen dieser Welt, indem wir unsre Gedanken erneuern, d.h. in Übereinstimmung mit Gott bringen.

Das erste, was Gottes Volk nach dem Auszug aus Ägypten tun sollte:

Geh zum Volk und heilige sie heute und morgen; und sie sollen ihre Kleider waschen 2. Mo 19,10

Es herrscht eine große Verwirrung unter den Christen, weil ganz grundsätzliche Begriffe nicht geklärt sind, bzw. anders gebraucht werden als Gott sie selber gebraucht.

Bsp. Was ist ein Christ? Was ist Taufe? Was ist Gemeinde?

Wenn zwei sich Menschen miteinander unterhalten, können sie nur dann zum gegenseitigen Verständnis kommen, wenn sie in der Bedeutung ihrer Begriffe übereinstimmen. Ansonsten eden sie aneinander vorbei. So auch in unserer Beziehung mit dem Herrn Am 3,3

Was ist passiert bei unsere Bekehrung? Wie sieht uns der Herr jetzt? Was ist unser Status als Kinder Gottes?

Unterschied Statusbeschreibungen und Verheißungen

Unser Leben kommt aus unserer Identität, aus der Art, wie wir uns selber sehen!

1. Kor 1,30 Durch Gott seid ihr in Christus

vorher waren wir „in Adam“, jetzt sind wir „in Christus“ 1. Kor 15,22

Ko 1,13 errettet aus dem Machtbereich der Finsternis und versetzt in Sein Reich der Liebe

Unsere Identität in Christus finden, indem wir uns im Spiegel des Wortes Gottes sehen.

Jak 1,19-

*Darum, meine geliebten Brüder, sei jeder Mensch schnell zum Hören, langsam aber zum Reden, langsam zum Zorn; 20 denn des Menschen Zorn wirkt nicht Gottes Gerechtigkeit! 21 Darum leget allen Schmutz und Vorrat von Bosheit ab und nehmet mit Sanftmut das euch eingepflanzte Wort auf, welches eure Seelen retten kann! 22 Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer allein, womit ihr euch selbst betrügen würdet. 23 Denn wer nur Hörer des Wortes ist und nicht Täter, der gleicht einem Manne, der sein natürliches Angesicht im Spiegel beschaut; 24 er betrachtet sich und läuft davon und hat bald vergessen, wie er gestaltet war. 25 Wer aber hineinschaut in das vollkommene Gesetz der Freiheit **und dabei bleibt**, nicht als vergeßlicher Hörer, sondern als wirklicher Täter, der wird selig sein in seinem Tun.*

Bleiben am Wort Joh 8, 31-32

Grundlegende Eigenschaften, die wir bekommen haben durch die Errettung:

2. Kor 5,17 eine neue Schöpfung, das Alte ist vergangen

Rö 6,16-17 *Wisset ihr nicht: wem ihr euch als Knechte hingebet, ihm zu gehorchen, dessen Knechte seid ihr und müßt ihm gehorchen, es sei der Sünde zum Tode, oder dem Gehorsam zur Gerechtigkeit?* 17 *Gott aber sei Dank, daß ihr Knechte der Sünde gewesen, **nun aber von Herzen gehorsam geworden** seid dem Vorbild der Lehre, dem ihr euch übergeben habt.*

angenommen, geliebt, wertvoll sind teuer erkauft, aber nicht wertvoll in uns selbst, sondern weil der Vater im Himmel uns als wertvoll sieht, hat nur mit Seinem Vaterherzen zu tun, nicht mit uns.

Gott unser Vater, nicht der strenge Richter, sondern voller Barmherzigkeit, voller Güte und Wohlwollen,

Wir sind grundsätzlich befähigt, den Willen Gottes zu tun!

2.Ti 1,7 Geist der Kraft, Liebe und Zucht* (*Griech.: Besonnenheit, gesunder und gesammelter Verstand)

Ihr seid geheiligt 1.Kor 6,11 Widerspruch? alles schon gelaufen? Wofür sollten uns dann um Heiligung bemühen?

Ihr seid Licht, jetzt wandelt als Kinder Lichts! Weil wir geheiligt sind, heiligen wir uns.

1.Pe 1,18 sind losgekauft vom Wandel nach Väter Weise vom Fluch des Gesetzes Ga 3,13

Übereinstimmung mit dem Herrn Am 3,3 Rö 12,2 z.B. Gottes Liebe, Sieg über Sünde

Die Kraft der Veränderung setzt da ein, wo wir nach der erkannten Wahrheit im Alltag handeln.

1.Pe 1,23 die Seele gereinigt durch Gehorsam gegenüber der Wahrheit

Bsp Autofahrt, rege mich auf über den Opa, der langsam fährt und mich behindert

Fühle mich am Morgen bedrückt oder entmutigt, tue was das Wort sagt und preise den Herrn.

Heb 4,12-13

Für diesen praktischen Gehorsam gegenüber der Wahrheit brauchen wir Liebe zur Wahrheit.

Gott liebt Aufrichtigkeit: Lust an Wahrheit im Innern

Spr 28,13 Wer seine Missetaten verheimlicht, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und läßt, der wird Barmherzigkeit erlangen.

aufrichtiger Umgang mit unserem Versagen / Vergebung empfangen

Zum Schluß Hinweis auf Booklet „Das Wort Gottes – Die Rolle der Heiligen Schrift im Leben des Gläubigen“

Teil 3 Die Rolle des Heiligen Geistes

Der Helfer, Beistand, Tröster, der zur Hilfe herbei Gerufene

Jesus: Ihr kennt Ihn, denn ... ganz persönlich, aus Erfahrung

Die Gemeinschaft des Heiligen Geistes 2. Kor 13,13

Darf man denn mit dem Heiligen Geist überhaupt reden? Wo steht das in der Bibel?

Den Heiligen Geist kennen lernen: Seine Gegenwart anerkennen, Ihm das Vertrauen aussprechen, Ihm gehorchen, Ihn ehren für Seine Hilfe

Der Geist der Wahrheit, unser Lehrer, der uns in alle Wahrheit führen will d.h. in alle Freiheit, denn: Ihr werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen

Lk 24, 32 als er uns die Schriften öffnete, V 45 Da öffnete er ihnen das Verständnis, um die Schriften zu verstehen Das ist heute der Dienst des Heiligen Geistes an uns.

Nicht nur die Wahrheiten über den Herrn, Sein Wesen und Seine Absichten, sondern auch Wahrheit über unser Verhalten und unsere Herzshaltungen.

Aufrichtigkeit gefragt! Paulus spricht von Gott, der die Herzen prüft. Kennen wir diesen Gott?

Der Heilige Geist überführt von der Sünde des Unabhängigkeit. Nur die Ungläubigen?

Jesus überführt von Sünde Off 3,18 Wenn wir verstehen, wie notwendig Überführung für unsere Heiligung ist, werden wir sie begehren. Welt: Joh 3 kommen nicht zu dem Licht, damit ihre Werke nicht offenbar werden

Spr 28,13 Wer seine Missetaten verheimlicht, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und läßt, der wird Barmherzigkeit erlangen.

Ps 43,3-4 Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten, mich bringen zu deinem heiligen Berg und zu deinen Wohnungen, daß ich hineingehe zum Altare Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist,

Der Heilige Geist in uns ist eine Kraft, die **stärker ist als das Gesetz der Sünde.**

Rö 8,1-2 *So gibt es nun keine Verdammnis mehr für die, welche **in Christus Jesus** sind. 2 Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.*

Ga 5,16 Wandelt im Geist und ihr werdet die Lüste des Fleisches nicht vollbringen.

Eph 4,30 Betrübt nicht den Heiligen Geist: Bitterkeit und Wut und Zorn und Geschrei und Lästerung

Wenn Er betrübt wird und dadurch gehindert wird, uns zu dienen, können wir die Herrlichkeit Jesu nicht sehen! Und das heißt, auch nicht verändert werden.

Der Heilige Geist verherrlicht Jesus.

Die Herrlichkeit Christi sehen Joh 17,24 Jes 33,17

2. Kor 3,18 durch den Geist

Wir alle aber schauen mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn an[5] und werden so verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, wie es vom Herrn, dem Geist, geschieht.

Wie in einem Spiegel! Verschwommen, nicht völlig klar, aber doch wirksam zur Veränderung

Seine Herrlichkeit, Sein wunderbares Wesen

Zum Beispiel Seine Wahrhaftigkeit Mt 22,16 Def. Wahrhaftigkeit: keine Menschenfurcht / Menschengenügsamkeit, stattdessen völlige Hingabe an den Willen des Vaters, bis hin zum Inkaufnehmen des eigenen Todes

Wenn solch eine Einstellung für dich nicht großartig, bewundernswert ist, habe ich eine schlechte und eine gute Nachricht für dich: du bist geistlich blind. Aber du kannst sehend werden!

Wende dich an den Geist der Weisheit und Offenbarung, bete das Gebet von Paulus in Eph 1,16-23

Und eine weitere, besondere Weise, den Heiligen Geist kennen zu lernen: Beten in anderen Sprachen

Teil 4 Täglich aufgeladen mit der Kraft Gottes

Heiligung ist kein krampfhaftes Bemühen, unser Verhalten zu kontrollieren und ängstlich darauf zu achten, dass wir alles richtig machen. Es geht dabei um unsere Beziehung zum Herrn, um ein Leben in Seiner Gegenwart.

Apg 1,8 Ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch kommt, und ihr werdet meine Zeugen sein.

Eph 5,18 immer wieder neu mit dem Heiligen Geist erfüllt werden, INDEM ...

WIR sollen etwas tun, um **immer wieder** mit dem Heiligen Geist erfüllt zu werden!

sprecht zu euch selbst! Lebensstil der Anbetung

geistgewirkte Gesänge

Auferbauung durch das Sprachengebet 1. Kor 14

Wer in Sprachen redet, erbaut sich selbst? Negativ gemeint, in dem Sinn, dass es selbstsüchtig ist, nach der eigenen Aufverbauung zu trachten?

Ganz im Gegenteil! Sonst hätte Paulus doch nicht so positiv vom Sprachengebet gesprochen: Im nächsten Satz: Ich will, dass ihr alle in Sprachen betet. 1.Kor 14,5

Ich bete mehr in Sprachen als ihr alle! V 18

Aber auf die Weise in Sprachen beten, wie Paulus das getan hat:

1. Kor 14,14 *Denn wenn ich in Zungen bete, so betet zwar mein Geist, aber mein Verstand ist ohne Frucht.*

Was bedeutet Auferbauung? Ermutigung, Gewißheit unserer Annahme bei Gott, erfüllt mit Hoffnung, Zuversicht, Kraft und Freude, Motivation für das Reich Gottes heute zu leben und zu arbeiten

Die Bibel ist voll von Beschreibungen emotionaler Erfahrungen in der Begegnung mit dem Herrn!

2 Beispiele: Ps 36, 10 Joh 7,37-39 Psalmen: sättigen, erfreuen, beleben,

Solche Erfahrungen sind dringend notwendig für unser Alltagsleben! Die Freude am Herrn ist eure Stärke. Wir haben das Gebot vom Herrn, nach der Freude an Ihm, nicht in erster Linie an Seinen Segnungen und auch nicht den Umständen, zu suchen. Php 3,1 / 4,4

Der Teufel bombardiert uns Gläubige permanent mit Anklage, Entmutigung, Einschüchterung.

Georg Müller: Meine erste Pflicht am Morgen: meine Seele glücklich zu machen im Herrn! Schöne, zufrieden stellenden, glücklich machende Erfahrungen und Pflicht? Wie passt das denn zusammen? Wer das nicht versteht, kann auch mit Satz in der Bibel nichts anfangen: ich will mich freuen in dem Herrn.

Jud 20 durch das Sprachengebet werden wir uns den innewohnenden Geistes bewußt: angenommen, geliebt, wertgeschätzt, beachtet, nicht allein und hilflos, versorgt

Solche Erfahrungen werden ganz dringend brauchen in den vor uns liegenden Zeiten, die immer herausfordernder werden!

Gott loben, Dankbarkeit 1. Th 5, 18 Seid in allem dankbar!

Ermutigung, Stärkung kommen durch das Wort, das der Heilige Geist uns lebendig macht.

Das Wort Gottes mit Zuversicht sprechen Bsp. David – Jonathan 1. Sam 23,16-17

Jonathan stärkte Davids Hand in Gott UND SPRACH mit dem Wohlwollen eines Freundes und der Zuversicht in Gottes Treue, die Pläne für Davids Leben auch zu erfüllen.

1. Sam 30,6 David stärkte sich in dem Herrn, seinen Gott. siehe Eph 5,18 spricht zu euch selbst

Warnung vor falscher Wahrhaftigkeit, wo wir alle unser negativen Gefühle und Erwartungen aussprechen. Großer Unterschied zu unser Herz ausschütten, was immer enden damit enden muss, dass wir unsere Dankbarkeit und Zuversicht zum Herrn ausdrücken.

Jak 3,2-12

Denn wir fehlen alle viel; wenn jemand in der Rede nicht fehlt, so ist er ein vollkommener Mann, fähig, auch den ganzen Leib im Zaum zu halten. 3 Siehe, den Pferden legen wir die Zäume ins Maul, damit sie uns gehorchen, und so lenken wir ihren ganzen Leib. 4 Siehe, auch die Schiffe, so groß sie sind und so rauhe Winde sie auch treiben mögen, werden von einem ganz kleinen Steuerruder gelenkt, wohin die feste Hand des Steuermannes es haben will. 5 So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Siehe, ein kleines Feuer, welch großen Wald zündet es an! 6 Auch die Zunge ist ein Feuer. Als die Welt der Ungerechtigkeit nimmt die Zunge ihren Platz ein unter unsren Gliedern; sie befleckt den ganzen Leib und steckt den Familienkreis in Brand und wird selbst von der Hölle in Brand gesteckt. 7 Denn jede Natur (der wilden Tiere und Vögel, der Reptilien und Meertiere) wird gezähmt und ist gezähmt worden von der menschlichen

Natur; 8 die Zunge aber kann kein Mensch zähmen, das unruhige Übel voll tödlichen Giftes! 9 Mit ihr loben wir den Herrn und Vater, und mit ihr verfluchen wir die Menschen, die nach dem Bilde Gottes gemacht sind; 10 aus ein und demselben Munde geht Loben und Fluchen hervor. Es soll, meine Brüder, nicht also sein! 11 Sprudelt auch eine Quelle aus demselben Loch zugleich Süßes und Bitteres hervor? 12 Kann auch, meine Brüder, ein Feigenbaum Oliven tragen, oder der Weinstock Feigen? So kann auch eine salzige Quelle kein süßes Wasser geben.

Parallele im AT:

Spr 18,21 Tod und Leben stehen in der Gewalt der Zunge, wer sie liebt, ißt ihre Frucht.

Sorge, negative Erwartung möchte uns dahin bringen, das wir aussprechen, was wir gerade fühlen oder befürchten. Aber wir zügeln unsere Zunge!

Jak 1,26 Wenn jemand fromm zu sein meint, seine Zunge aber nicht im Zaum hält, sondern sein Herz betrügt, dessen Frömmigkeit ist wertlos.

Beispiele: Ich schaffe es einfache nicht! Mir gelingt nie was! Ich bin einfach zu blöd! Ich werde es im Leben nie zu etwas bringen! Ich glaube, ich bekomme bald Krebs.

Das Ziel unserer täglichen Zeit mit dem Herrn (am Morgen!) besteht nicht in erster Linie darin, dass wir den Herrn an unsere Nöte und Probleme erinnern und Ihn bitten, doch bitte einzugreifen.

Sondern es geht darum, den Herrn tiefer kennenzulernen und Ihm Gelegenheit zu geben, an unserem Herzen zu arbeiten. Gib mir dein Herz!

Er will in uns ein tiefes Werk tun, dass wir verstehen sollen.

Jer 31,33 das ist das Wesen des Neuen Bundes

Die Kraft des schöpferischen und zerstörerischen Wortes Gottes soll an unserem Herzen wirken.

So bekommen wir ein empfängliches Herz, das sich danach ausstreckt, zu lieben, was Er liebt und zu hassen, was Er hasst. Wie sähe unser Leben aus mit einem solchen Herzen? Welche Probleme hätten wir noch mit Sünde?

Wie schreibt der Herr Sein Gesetz auf unser Herz? **Indem wir wir schreiben! Spr 7,3**

Wie schreiben wir auf unser Herz? Ps 45,2 Rö 10,8

Wo wird geschrieben? Auf dem Berg des Herrn, in der Gegenwart Gottes.

Die Gebete von David zeigen an so vielen Stellen dieses wichtig Prinzip, das viele noch nie gesehen haben im Wort. Bsp Ps 119

Gebete: Du bist ... Du willst ... Du wirst...

„ich will“ über 40 X in den Psalmen

So wird unser Herz fest. Siehe Ps 112,7

Vor bösem Gerücht fürchtet er sich nicht; sein Herz vertraut fest auf den HERRN. 8Sein Herz ist getrost, er fürchtet sich nicht, bis er seine Lust an seinen Feinden sieht.

Teil 5 Die Furcht des Herrn

2. Kor 7,1 die Heiligung vollenden in der Furcht Gottes

Also brauchen wir die Furcht des Herrn für unsere Heiligung.

Was bedeutet die Furcht des Herrn?

Natürlich in keiner Weise gemeint, dass wir Angst haben sollen vor Gott. Die würde uns ja wegtreiben von Ihm.

Ehrfurcht, aber doch in gewisser Weise Furcht

Griechisch: eulabia = Die Ehrfurcht, mit d. Nebensinn d. Sorgfalt, Vorsicht und Behutsamkeit

Bild: großartige Aussicht an hoher Felsklippe, Genuß mit Vorsicht, keine Spielerei

ist eine Herzenshaltung von Respekt und Wertschätzung gegenüber Gott, die Gott ehren und achten will, die Ihn erfreuen will, Ihm gehorchen will, negativ ausgedrückt, Ihn nicht beleidigen, kränken, zur Eifersucht reizen oder betrüben möchte. Kurz gesagt: die Gesinnung Jesu gegenüber dem Vater.

Joh 8,29 Ich tue allezeit, was Ihm (dem Vater) gefällt.

Spr. 10,1 und 15,20 Ein weiser Sohn erfreut den Vater.

Jetzt leben wir in Gesinnung Jesu vor dem Vater.

Zu Seiner Ehre leben wollen in allen Dingen des Lebens.

1. Kor 10,31

Ihr esset nun oder trinket oder was ihr tut, so tut es alles zu Gottes Ehre!

Kol 3,17 Und was immer ihr tut in Wort oder Werk, das tut im Namen des Herrn Jesus und danket Gott und dem Vater durch ihn.

Jesus gehorchte auch dann dem Vater, wenn Sein Gehorsam Ihm Schwierigkeiten und Leiden bringen würde. Jesus hat nie Konflikte mit einer Pseudo-Weisheit vermieden!

Bsp. Mann mit verdorrter Hand im Gottesdienst

Lu 6,

7 Die Schriftgelehrten und die Pharisäer aber lauerten darauf, ob er am Sabbath heilen würde, auf daß sie eine Beschuldigung wider ihn fänden.

8 Er aber wußte ihre Überlegungen und sprach zu dem Menschen, der die verdorrte Hand hatte: Stehe auf und stelle dich in die Mitte. Er aber stand auf und stellte sich hin.

9 Jesus sprach nun zu ihnen: Ich will euch fragen, ob es erlaubt ist, am Sabbath Gutes zu tun oder Böses zu tun, das Leben zu retten oder zu verderben.

10 Und nachdem er sie alle umher angeblickt hatte, sprach er zu ihm: Strecke deine Hand aus! Und er tat also; und seine Hand wurde wiederhergestellt, wie die andere.

11 Sie aber wurden mit Unverstand erfüllt und besprachen sich untereinander, was sie Jesu tun sollten.

Tempelreinigung, harte Konfrontation der Pharisäer und Schriftgelehrten im Auftrag des Vaters, gehorsam bis ans Kreuz

Nicht mein Wille, sondern Dein Wille!

Heb 5:7 Der in den Tagen seines Fleisches, da er sowohl Bitten als Flehen dem, der ihn aus dem Tode zu erretten vermochte, mit starkem Geschrei und Tränen dargebracht hat (und um seiner Frömmigkeit willen erhört worden ist),*

* Griechisch: eulabia = Die Ehrfurcht

1) mit d. Nebensinn d. Sorgfalt, Vorsicht und Behutsamkeit: Frömmigkeit, Gottesfurcht;

2) d. Gottesverehrung, d. ehrerbietige Scheu bzw. Furcht gegenüber Gott. {#Heb 5:7 12:28 }

Jes 11,

2 auf demselben wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rats und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN.

3 Und sein Wohlgefallen wird er haben an der Furcht des HERRN; er wird nicht nach dem Augenschein richten, noch nach dem Hörensagen strafen,

Phil 2,5 Die Gesinnung Jesu soll in uns allen sein (Niedrigkeit, Hingabe, Dienen, Opfer, Gehorsam, auch wenn uns alles kostet)

Jesus gebietet uns, wir sollen beten: Geheiligt werde Dein Name! = Hilf uns, ein Leben zu Deiner Ehre zu führen!

1Kor 10:31 Ob ihr nun esset oder trinket oder irgend etwas tut, tut alles zur Ehre Gottes.

*1Th 4:1 Weiter nun, ihr Brüder, bitten und ermahnen wir euch in dem Herrn Jesus, daß ihr in dem, was ihr von uns gelernt habt, nämlich wie ihr wandeln und **Gott gefallen** sollt, noch mehr zunehmet.*

1.Ti 6 Anweisung an Sklaven mit welcher Haltung sie arbeiten sollten Das Ziel dieser Anweisung: damit der Name des Herrn nicht gelästert wird

2Sa 12:14 Doch weil du den Feinden des HERRN durch diese Geschichte Anlaß zur Lästerung gegeben hast, so wird auch der Sohn, der dir geboren ist, gewißlich sterben!

Jes 52,5 den ganzen Tag wird meine Name gelästert Warum? Weil Gottes Volk durch Ungehorsam vom Feind überwältigt und gedemütigt wurde

Apg 15,14 ein Volk für Seinen Namen

1.Th 2,

3 Denn unsere Ermahnung war nicht aus Betrug, noch aus Unreinigkeit, noch mit List;

*4 sondern so wie wir von Gott bewährt worden sind, mit dem Evangelium betraut zu werden, also reden wir, **nicht um Menschen zu gefallen, sondern Gott, der unsere Herzen prüft.***

5 Denn niemals sind wir mit einschmeichelnder Rede umgegangen, wie ihr wisset, noch mit einem Vorwande für Habsucht, Gott ist Zeuge;

6 noch suchten wir Ehre von Menschen, weder von euch, noch von anderen, wiewohl wir als Christi Apostel euch zur Last sein konnten;

Kennst du den Gott, der dein Herz prüft?

Menschengefälligkeit ist das Gegenteil von Gottesfurcht! Bedeutet, dass wir unser Leben darauf ausrichten, Menschen zu gefallen, sie nicht zu verärgern oder enttäuschen, ständig zu bedenken: was denken jetzt die Leute über mich?

Menschengefälligkeit führt unweigerlich zum Kompromiss:

Joh 12,

42 Dennoch aber glaubten auch von den Obersten viele an ihn; doch wegen der Pharisäer bekannten sie ihn nicht, auf daß sie nicht aus der Synagoge ausgeschlossen würden;

43 denn sie liebten die Ehre bei den Menschen mehr als die Ehre bei Gott.

Die Motivation von Paulus

Ga 1:10 Denn suche ich jetzt Menschen zufrieden zu stellen, oder Gott oder suche ich Menschen zu gefallen? Wenn ich noch Menschen gefiele, so wäre ich Christi Knecht nicht.

soll auch unsere Motivation sein:

Kol 3,

*22 Ihr Knechte, gehorcht in allen Dingen euren leiblichen Herren, nicht mit Augendienerei, um den Menschen zu gefallen, sondern in Einfalt des Herzens, als solche, die **den Herrn fürchten**.*

23 Was immer ihr tut, das tut von Herzen, als für den Herrn und nicht für Menschen,

24 da ihr wisset, daß ihr vom Herrn zur Vergeltung das Erbe empfangen werdet. So dienet dem Herrn Christus;

Jer 32,40 Der neue Bund Gott legt Seine Furcht in unser Herz.

Das tut Er, indem wir unseren Teil dazu beitragen: 5. Mo 17, 18-20

*Wenn er dann auf seinem königlichen Thron sitzt, so soll er eine Abschrift dieses Gesetzes, das vor den levitischen Priestern liegt, in ein Buch schreiben, 19 und dieses soll bei ihm sein, und er soll darin **lesen alle Tage seines Lebens**, auf daß er **lerne den HERRN, seinen Gott, fürchten**, damit er alle Worte dieses Gesetzes und diese Satzungen beobachte und sie tue; 20 damit sich **sein Herz nicht über seine Brüder erhebe** und er nicht abweiche von dem Gebot, weder zur Rechten, noch zur Linken, auf daß er lange lebe in seinem Königreich, er und seine Kinder, unter Israel.*

Diese lebenswichtigen Segnungen kommen aus dem regelmäßigen Umgang mit dem Wort.

Als praktische Konsequenz aus dem Gesagten über die Frucht des Herrn:

Spr 23,17 Dein Herz eifere täglich um die Furcht des Herrn!

Teil 6 Heiligung und unsere Beziehungen

Wenn wir Gottes Ordnungen für unsere Beziehungen beachten, dann werden unsere Beziehungen zu anderen Menschen ein wesentlicher Faktor für den Fortschritt auf unserem Weg der Heiligung.

Wenn wir Gottes Ordnungen nicht beachten, können wir all die bisher gesagten Dinge in unserem Leben tun und werde doch nicht voran kommen.

Gottes Warnungen vor schlechtem Umgang:

Ps 1,1-3

Wohl dem, der nicht wandelt nach dem Rate der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt, da die Spötter sitzen;

Spr 13,20 Der Umgang mit den Weisen macht dich weise; wer aber an den Narren Wohlgefallen hat, wird in Sünde fallen.

1. Kor 15,33 Lasset euch nicht irreführen: Schlechte Gesellschaften verderben gute Sitten.

Rö 16,17-18

*Ich ermahne euch aber, ihr Brüder, gebet acht auf die, welche Trennungen und Ärgernisse anrichten abseits von der Lehre, die ihr gelernt habt, und **meidet sie**. Denn solche dienen nicht dem Herrn Jesus Christus, sondern ihrem eigenen Bauch, und durch gleisnerische Reden und schöne Worte verführen sie die Herzen der Arglosen.*

*1.Ti 6,20 **meide** das unheilige Geschwätz*

*2. Ti 2,23 Die törichten und unziemlichen Streitfragen aber **meide**, da du weißt, daß sie nur Streit erzeugen.*

*2. Ti 3,2-5 Denn die Menschen werden selbstsüchtig sein, geldgierig, prahlerisch, hochmütig, Lästerer, den Eltern ungehorsam, undankbar, gottlos, lieblos, unversöhnlich, verleumderisch, unenthaltsam, zuchtlos, dem Guten feind, treulos, leichtsinnig, aufgeblasen, das Vergnügen mehr liebend als Gott; dabei haben sie den Schein von Gottseligkeit, deren Kraft aber verleugnen sie. **Solche meide!***

*Tit 3,9 Törichte Streitfragen aber und Geschlechtsregister, sowie Zänkereien und Streitigkeiten über das Gesetz **meide**; denn sie sind unnütz und eitel. Einen sektiererischen Menschen weise ab, nach ein und zweimaliger Zurechtweisung, da du überzeugt sein kannst, daß ein solcher verkehrt ist und sündigt, indem er sich selbst verurteilt.*

Die Bibel redet von echter Gemeinschaft, wo wir ehrlich miteinander sind, uns einander unterordnen, den anderen in Demut höher achten, und in Verantwortung vor einander leben. Das ist eine unverzichtbare Hilfe zur charakterlichen Veränderung und zu unserem Schutz.

Eph 5, 21 seid dabei einander untertan in der Furcht Christi.

d.h. ohne Heuchelei, ohne Schmeichelei, ohne den anderen hinter seinem Rücken schlecht zu machen,

Eph 4:15 Laßt uns aber die Wahrheit bekennen (226) in Liebe und in allem hinwachsen zu ihm, der das Haupt ist, Christus.

226 aletheuo

226 (w. wahr bzw. echt sein);

I.) *wahrhaftig sein*

1) *jmdm. gegenüber wahr(haftig) sein, sich ehrlich und offen verhalten;
oder: (jmdm. gegenüber) d. Wahrheit sagen bzw. reden, jmdm. etw.
wahrheitsgemäß angeben. # Ga 4:16 Eph 4:15*

Eph 4:25 Deshalb legt die Lüge ab und `redet Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, denn wir sind untereinander Glieder.

Rö 12,9 Die Liebe sein ohne Heuchelei, unverfälscht,
Wie wird die Liebe unverfälscht? Nächster Teil des Verses: verabscheut das Böse, zuerst bei uns, dann auch beim anderen. Gott kann einen Unterschied machen zwischen uns als Person und dem, was wir tun. Das sollen wir auch von Ihm lernen.

Diese Art von Beziehungen ist ein wesentlicher Unterschied zwischen herkömmlicher charismatischer Gemeinde und dem neuen Typ, der prophetisch-apostolischen, neutestamentlichen Gemeinde!

Immer stärkerer Trend in der Welt zu einer Liebe ohne Wahrheit.

Jesus warnt vor der Endzeitverführung zu Gesetzlosigkeit. (Mat 24,12)

Der Maßstab Gottes wird nicht mehr als verbindlich anerkannt. Die Folge: die Liebe wird erkalten.

Das heißt im Umkehrschluss, die Liebe bleibt erhalten und wird stärker, wenn wir die Ordnungen Gottes achten.

Deshalb sagt Jesus auch, der Weg zurück zur ersten Liebe geht über die ersten Werke, also wieder hineinkommen in die Ordnungen Gottes für unser Leben.

Ein wichtiger Aspekt solcher Beziehungen ist die **Verantwortung, die wir alle füreinander haben.**

Kain, als er nach seinem Bruder gefragt wird: Bin ich der Hüter meines Bruders? Wenn er das gewesen wäre, würde Abel noch leben!

Dreimal im Heb.Brief betont:

Heb 3, 12 Sehet zu, Brüder, daß nicht etwa in jemandem von euch ein böses Herz des Unglaubens sei im Abfall vom lebendigen Gott,

13 sondern ermuntert einander jeden Tag, solange es `heute heißt, damit niemand von euch verhärtet werde durch Betrug der Sünde.

Heb 10:24 und laßt uns aufeinander achthaben, um uns zur Liebe und zu guten Werken anzureizen,

*Heb 12:15 und achtet darauf, daß nicht jemand an der Gnade Gottes Mangel leide, daß nicht irgendeine Wurzel der Bitterkeit aufspresse und euch beunruhige und **die vielen durch diese verunreinigt werden,***

Wie? durch Worte, die verdächtigen, Mißtrauen säen, anklagen, verleumden

Das heißt m Klartext mein Groll und meine negative Haltung zu meinem Vater oder irgendeiner anderen Person ist nicht meine Privatsache. Ich werde damit andere verunreinigen. Die negativen Gefühle meines Bruders oder Schwester sind auch nicht deren Privatsache.

Hier besteht ein völliger Unterschied zur Welt, wo Individualismus und Verantwortungslosigkeit immer stärker werden, und es deshalb auch zunehmende Verletzungen, Krankheit und dämonische Verseuchung gibt.

Einsamen Pastor besucht: Hast Du einen Freund?

Bruder Jim: Wie sieht es mit dieser Sache aus in deinem Leben?

Paulus konfrontierte Petrus, als dieser heuchelte.

Für solche Art von Liebe braucht es Mut!

Die Priester des Königs Usija 2.Chron 26

15 Und er machte in Jerusalem kunstvoll erdachte Maschinen, die auf den Türmen und auf den Mauerecken stehen sollten, um mit Pfeilen und mit großen Steinen zu schießen. Und sein Name ging aus bis in die Ferne. Denn wunderbar wurde ihm geholfen, bis er sehr mächtig war.

16 Und als er mächtig geworden war, wurde sein Herz hochmütig, bis er verderblich handelte. Und er handelte treulos gegen den HERRN, seinen Gott, und drang in den Tempel des HERRN ein, um auf dem Räucheraltar zu räuchern.

17 Da ging der Priester Asarja hinter ihm her und mit ihm achtzig Priester des HERRN, tüchtige Männer.

18 Und sie widerstanden dem König Usija und sagten zu ihm: Nicht dir, Usija, steht es zu, dem HERRN Rauchopfer darzubringen, sondern den Priestern, den Söhnen Aarons, die geheiligt sind, Rauchopfer darzubringen! Geh aus dem Heiligtum hinaus! Denn du hast treulos gehandelt, und es wird dir nicht zur Ehre gereichen vor Gott, dem HERRN.

17 Aber Usija wurde wütend. Und er hatte schon in seiner Hand eine Räucherpfanne, um Rauchopfer darzubringen. Und als er über die Priester wütend wurde, brach der Aussatz aus an seiner Stirn, angesichts der Priester im Haus des HERRN neben dem Räucheraltar.

Offen sein, bereit sein, von einander zu lernen, Ermahnung ernst nehmen

Die Gefahr des toten Winkels, Beifahrer kann sehen, was wir nicht sehen können

Wir alle haben einen blinden Fleck und brauchen andere.

Wenn wir eine Liste unserer Schwächen und charakterlichen Mängel machen würden, und Menschen aus unserer engsten Umgebung ebenfalls über uns, würde sie identisch, ähnlich oder ganz anders sein?

Wie reagieren wir auf eine Ermahnung, die wir im Moment nicht einsehen, nachvollziehen können? Besonders von denen, die mit uns verbunden sind und die hingegeben sind, uns zu fördern und zu helfen?

Abwehr, Verteidigung, Angriff, Unterstellung böser Absichten? Oder vertrauen wir den anderen mehr als uns selbst glauben, dass sie uns lieben glauben? Und nehmen deshalb ihre Korrektur ernst, beten, forschen, fragen auch noch andere?

Spr 5

12 und sagst: Ach, wie konnte ich nur hassen die Zucht, wie konnte mein Herz nur die Mahnung verschmähen,

13 daß ich nicht gehorchte der Stimme all derer, die mich unterwiesen, daß ich mein Ohr meinen Lehrern nicht zuneigte!

14 *Wie leicht hätte ich ganz ins Unglück geraten können, mitten in der Versammlung und der Gemeinde!*

Wenn die Haltung der Belehrbarkeit fehlt, schützt die bloße Anwesenheit in der Gemeinde uns nicht. **Älteste, geistliche Leiter sind uns zu unserem Schutz gegeben. Hirtendienst**

Es gibt viel Durcheinander und Verwirrung, weil unreife Gläubige, die das Wort nicht ausreichend kennen und noch ohne geistliche Unterscheidung sind, allein im Internet unterwegs sind und sich ungeprüft alle möglichen und unmöglichen Lehren reinziehen.

Das NT spricht von gesunder Lehre, deren Merkmal die Gottesfurcht ist.

Tit 1.10-13 Zurechtweisung, damit wir gesund im Glauben werden

Zucht = Disziplin, Korrektur, Züchtigung Spr. 10,17 12,1, 13,1 13,18 15,5 28,23

Spr 15,31-32

31 *Ein Ohr, das auf heilsame Mahnung hört, wird inmitten der Weisen bleiben.*

32 *Wer Zucht fahren läßt, verachtet sich selbst; wer aber auf Zurechtweisung hört, erwirbt Verstand.*

Die Kunst der Ermahnung

Allein in NT-Briefen 43 X Ermahn*, plus 12 X Zurecht – bringen, -weisen,

1Th 4:9 Von der brüderlichen Liebe aber ist nicht not euch zu schreiben; denn ihr seid selbst von Gott gelehrt, euch untereinander zu lieben.

*Röm 15:14 Ich bin aber, meine Brüder, auch selbst im Blick auf euch überzeugt, daß auch ihr selbst voll Güte seid, erfüllt mit aller Erkenntnis, **fähig, auch einander zu ermahnen.***

Grundregeln:

1. Wer nicht ermutigt und lobt, sollte auch nicht ermahnen!
2. Wer nicht Ermahnung für sich selbst sucht und annimmt, darf nicht andere ermahnen.

Vom Herrn durch Sein Wort:

Tit 1:9 der an dem der Lehre gemäßen zuverlässigen Wort festhält, damit er fähig sei, sowohl mit der gesunden Lehre zu ermahnen als auch die Widersprechenden zu überführen.

Heb 4,12-13 Richter der Gedanken und Sinne des Herzens

3. Nicht aus negativen Emotionen heraus ermahnen!

Ga 6:1 Brüder, wenn auch ein Mensch von einem Fehltritt übereilt wird, so bringt ihr, die Geistlichen, einen solchen im Geist der Sanftmut wieder zurecht. Und dabei gib auf dich selbst acht, daß nicht auch du versucht wirst!

2 Gefahren, Extreme mit unterschiedl. Motiven

a. gar nichts sagen

Motive: Gleichgültigkeit, Lieblosigkeit gegenüber dem anderen, verkehrte Vorstellung, wie Gott Menschen in ihren Fehlern hilft

Religiöse Flucht: "Wir vertrauen dem Herrn, daß Er alles in Ordnung bringt."

Die Wahrheit ist: Der Herr gebraucht und braucht oft das Wort eines Menschen, 2.Kor 5:20 Die Ältesten sind vor dem Herrn dafür verantwortlich, daß Seine Ordnung eingehalten wird.

Häufiges Motiv: Angst, in einen Konflikt zu geraten

Zitat Schiri: "Das ist mein Nachbar. Da kann ich kein Rot geben! Den sehe ich jeden Tag. Euch sehe ich nur zweimal im Jahr."

Seelische Beziehung = Beziehungen ohne Wahrheit

warum hast Du deinen Freund nicht konfrontiert? Na weil er mein Freund ist, wollte doch die Freundschaft nicht riskieren!

Bsp grobes Fehlverhalten eines Leiters, Frage an ein Gemeindemitglied: Wie bewertest Du sein Verhalten? Antwort: Das muss er vor Gott verantworten.

Das Endziel der Unterweisung: Liebe aus reinem Herzen
was bedeutet das? keine selbstsüchtigen Motive

Rö 12,9 Die Liebe sei ungeheuchelt*. Hasst das Böse! Das Zweite erklärt das Erste.

* aufrichtig, unverfälscht, wahr, ohne Verstellung

Liebe ohne Wahrheit ist keine echte Liebe.

1Kor 13:6 sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber der Wahrheit;

Jak 3:15 Das ist nicht die Weisheit, die von oben stammt, sondern eine irdische, seelische, dämonische.

Mt 16,23 Petrus will Jesus vor dem Kreuzestod bewahren

23 Er aber wandte sich um und sprach zu Petrus: Hebe dich weg von mir, Satan! Du bist mir zum Fallstrick; denn **du denkst nicht göttlich, sondern menschlich!**

24 Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Will jemand mir nachfolgen, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach!

25 Denn wer seine Seele retten will, der wird sie verlieren; wer aber seine Seele verliert um meinetwillen, der wird sie finden.

Seelisches Christsein ist deshalb so gefährlich, weil es ein Einfallstor darstellt für den religiösen Geist.

Der seelische Mensch neigt dazu, Parteiungen anzurichten.

Gottes Lösung für dieses Problem: Heb 4,12-13 1.Pet 1,23

b. zuviel oder alles sagen, zum falschen Zeitpunkt oder in unweiser, liebloser Weise reden

Motive: verkehrter Eifer, Selbstgerechtigkeit, Beherrschen, Rache

bibl. Def. von Richten: Fehler finden und hervorheben, um den anderen zu

demütigen, uns selbst emporheben und uns daran zu weiden, Empörung

(Pharisäerhaltung: danke dir, daß ich nicht wie jener bin)

Diese Gefahren umgehen wir nicht, indem wir auf Ermahnung verzichten, um keinen Schaden anzurichten, sondern uns redlich bemühen, die bibl. Mitte zu finden.

bibl. Mitte: Motiv helfen wollen, Lösungen herbeiführen wollen

Gottes Ermahnung ist fortschreitend in Ausmaß und Ernsthaftigkeit.

Ermahnung nötig, wo normale, unmerkliche Korrektur im Zusammenleben nicht mehr greift, wo wir uns verhärten und die Willigkeit für ein Leben in Echtheit und Heiligkeit nachläßt.

Solange wir den anderen höher achten als uns selbst, geschieht Korrektur ganz nebenbei beim Hören des Wortes Gottes, bei Gespräch und Gebet. Wir lernen, aufeinander zu hören und die Stimme des Herrn im anderen wahrzunehmen.

Mat 18

15 Wenn aber dein Bruder sündigt, so geh hin, überführe ihn zwischen dir und ihm allein. Wenn er auf dich hört, so hast du deinen Bruder gewonnen.

16 Wenn er aber nicht hört, so nimm noch einen oder zwei mit dir, damit aus zweier oder dreier Zeugen Mund jede Sache bestätigt werde.

17 Wenn er aber nicht auf sie hören wird, so sage es der Gemeinde; wenn er aber auch auf die Gemeinde nicht hören wird, so sei er dir wie der Heide und der Zöllner.

Bedeutung dieser Schriftstelle, wo Jesus das 2. Mal von Gemeinde spricht. **Es gibt wichtigen Zusammenhang zwischen Vollmacht über den Feind und richtigem Umgang mit Sünde in der Gemeinde.**

Teil 7 Sexuelle Reinheit

Diese Lehreinheit bringt auch viele Informationen, mit dem Ziel, uns für dieses überaus wichtige Thema sensibel zu machen. Für uns selbst und für andere.

Gottes wunderbare Gedanken über Sexualität

Sex in der Ehe soll eine lustvolle Angelegenheit sein, die tiefe Befriedigung und starke innere Verbundenheit mit dem Ehepartner bringt:

Spr 5

Deine Quelle sei gesegnet, erfreue dich an der Frau deiner Jugend! 19 Die liebliche Hirschkuh und anmutige Gämse - ihre Brüste sollen dich berauschen jederzeit, in ihrer Liebe sollst du taumeln immerdar!

Hoh 7,

Deine Brüste sollen mir wie Trauben des Weinstocks sein und der Duft deines Atems wie Apfelduft[6] 10 und dein Gaumen wie vom würzigen Wein, der einem Liebhaber[7] sanft eingeht, der über die Lippen der Schlafenden schleicht[8]." 11 "Ich gehöre meinem Geliebten, und nach mir ist sein Verlangen."

Nirgendwo steht in der Bibel, das Sexualität nur zum Kinderzeugen gedacht ist. Und doch wurden Menschen mit solchen dämonischen Lehren Jahrhunderte lang ein schlechtes Gewissen gemacht!

Alles, was kostbar ist, wird auch gefälscht.

Außerhalb der Grenzen, die der Herr gesetzt hat, kann dieser großartige Segen zum einem fürchterlichen Fluch werden, der Zerstörung und geistlichen Tod bringt.

Untreue einer der häufigsten Scheidungsgründe. Zerbrochenes Vertrauen kann oft nur sehr schwer wieder geheilt werden.

Deshalb gibt der Herr uns massive Warnungen vor Sünde im Bereich Sexualität. Bevor wir uns die anschauen, erst einmal ein paar Zahlen zum Thema Pornografie, die belegen, was der Herr prophezeit hatte, dass die Gesetzlosigkeit überhand nehmen und die Liebe der meisten erkalten würde.

Zeitgeist – zunehmende Sexualisierung unserer Gesellschaft, dahinter die Strategie Satans: alles, was Schutz, Halt, Orientierung und Segen gibt, muss demontiert werden

Ziel hinter Sexinhalten in den Medien: Gewöhnung und Toleranz
Ehebruch, körperliche Beziehung mit Gleichgeschlechtlichen im Vorabendprogramm
Akzeptanz von Homosexualität ist ganz sicher heute wesentlich höher als vor 50 Jahren. Wie ist es dazu gekommen? Medien, Zeitgeist,

Ein paar Zahlen:

12 % aller Websites mit Pornoinhalten

Einnahmen der Pornoindustrie weltweit pro Jahr 96 Milliarden US-Dollar
2006 wurden von Surfern im WWW jede Sekunde durchschnittlich 2304 Euro (rund 3720 Fr.) für Porno ausgegeben. In der Sekunde, in der Sie diesen Satz lesen, klicken weltweit 28'258 Menschen auf eine Sexseite. Dies hat das belgische Online-Magazin HLN.be in einer aufwändigen Recherche ermittelt.

Die Zahlen sind imposant: Alle 39 Sekunden wird allein in den USA ein neues Porno-Video ins Netz gestellt. 42,7 Prozent aller Websurfer haben mindestens einmal eine Sexseite besucht. Die Gewinne, die das Sex-Business aus dem Web zieht, sind grösser als jene, welche die Giganten Microsoft, Google, Amazon, eBay, Yahoo und Apple zusammen im Internet generieren. Mitte 2006 wurden weltweit anderthalb Milliarden Downloads von pornographischen Bildern und Videos durchgeführt - das sind 35 Prozent aller Downloads.

68 Millionen pornografische Suchanfragen täglich (25 % aller Anfragen)

72 Millionen Internetnutzer besuchen pornografische Seiten pro Monat

Massenmarkt mit Millionenumsatz

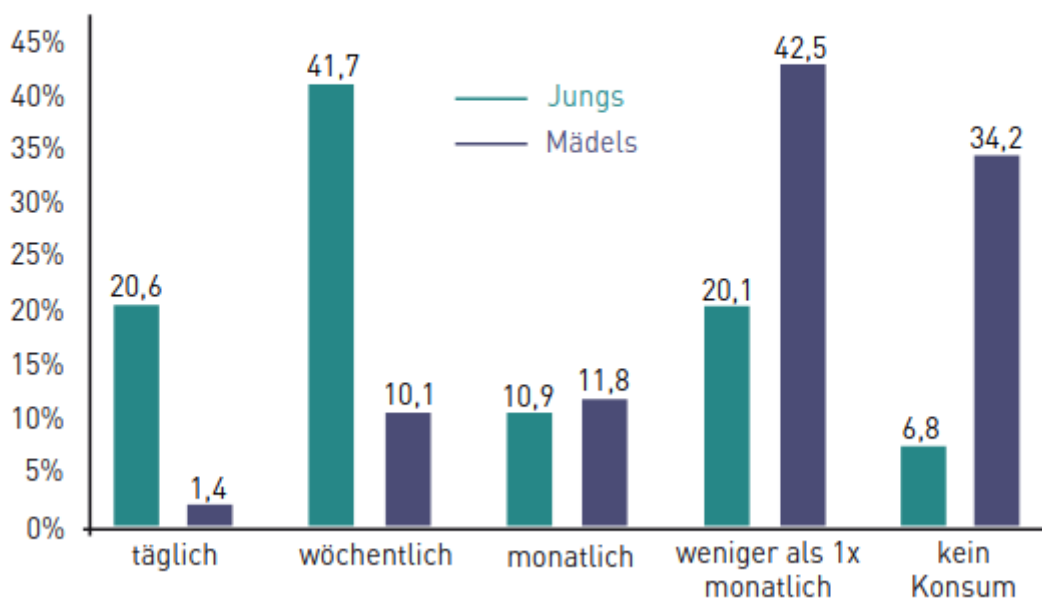
Der kommerzielle Massenmarkt mit Kinderpornografie verzeichnet in Deutschland jeden Monat Millionen-Umsätze. Laut Kriminalstatistik stieg im Jahr 2007 die Zahl des im Internet verbreiteten kinderpornografischen Materials im Vergleich zum Vorjahr um das Doppelte. Auf entsprechenden Seiten werden 300.000 bis 400.000 Klicks am Tag gezählt. 80 Prozent der Opfer sind jünger als 10 Jahre, 33 Prozent unter 3 und 10 Prozent gar unter 2 Jahre alt.

Anzahl der Jugendlichen, die bereits Kontakt zu Pornografie hatten:

Anteil der Jugendlichen, die bereits Kontakt zu Pornografie hatten (2009)



Häufigkeit von regelmäßigem Pornografiekonsum (16-19 Jährige, 2008)



Häufigkeit von Pornografiekonsum bei christlichen Männern⁵

Pornografiekonsum	Christen	Nicht-Christen
mindestens täglich	19%	13%
mindestens monatlich	45%	52%
wenige Male im Jahr	34%	29%
nie	3%	6%

Fasst man diese Zahlen zusammen, würde das in etwa so lauten: Fast zwei von drei Christen schauen sehr regelmäßig (mindestens monatlich) Pornos und nur 3%, also fast kein Christ, schaut nie!“ Schaut man sich die Zahlen bei christlichen Frauen an, stellt man fest, dass bei ihnen Pornos einen deutlich geringeren Stellenwert haben.

Häufigkeit von Pornografiekonsum bei christlichen Frauen

Pornografiekonsum	Christinnen	Nicht-Christinnen
mindestens täglich	2%	5%
mindestens monatlich	13%	25%
wenige Male im Jahr	72%	64%
nie	13%	6%

Oft denken Pornosüchtige, dass sie später aufhören, sobald sie einen Ehepartner haben. Auch hier gibt die eben zitierte Studie spannende Informationen:

Häufigkeit von Pornografiekonsum bei verheirateten Männern

Pornografiekonsum	Verheiratet	Unverheiratet
mindestens täglich	11%	22%
mindestens monatlich	44%	47%
wenige Male im Jahr	42%	27%
nie	3%	4%

Statistiken Pornokonsum

https://www.weisses-kreuz.de/dynamo/files/user_uploads/Termine/WEIK_Denkangebot-02-Pornografie_low.pdf

<https://www.netzsieger.de/ratgeber/internet-pornografie-statistiken>

nach einer Lehre über sexuelle Reinheit sind über 20 % der Zuhörer dem Ruf zur Umkehr gefolgt und sind vor allen anderen nach vorne gekommen, um bzgl. dieser Sünde mit dem Herrn ins Reine zu kommen und sich festzulegen, Hilfe zu suchen.

Bei einer freiwilligen Umfrage im Internet gaben 50 % aller christlichen Männer und 20 % aller christlichen Frauen an, von Pornographie abhängig zu sein. 60 % Prozent der Frauen, die bei der Befragung antworteten, gaben zu, bedeutende Kämpfe mit Lust zu haben, 40 % gaben zu, im vergangenen Jahr sexuell gesündigt zu haben, und 20 % der zur Kirche gehenden weiblichen Befragten kämpften mit dem beständigen Anschauen von Pornographie.

Im Dezember 2005 führte die Nationale Vereinigung zum Schutz von Kindern und Familien eine Untersuchung an fünf christlichen Ferienlagern durch, um herauszufinden, wie es bei der nächsten Generation von Gläubigen mit sexueller Reinheit aussieht: 48 % der männlichen Teilnehmer benutzen laufend Pornographie. 68 % der männlichen Teilnehmer sagten, dass sie sich in der Schule absichtlich einschlägige Internetsites ansehen.

3

Eine Erhebung von Christianity Today aus dem Jahr 2000 ergab, dass 33 % der Geistlichen zugaben, sexuell einschlägige Websites besucht zu haben. Von denen, die eine Pornosite besucht hatten, hatten 53 % es „ein paar Mal“ im vergangenen Jahr getan, 18 % zwischen „mehrmals im Monat“ und „mehr als einmal pro Woche“.

4

Von 81 befragten Pastoren (74 männliche und 7 weibliche) hatten 98 % mit Pornographie zu tun, 43 % besuchten absichtlich einschlägige Sexwebsites.

5

Im März 2002 veröffentlichte Rick Warren's (Autor von the Purpose Driven life) Pastors.com Website eine Erhebung unter 1351 Pastoren über den Gebrauch von Pornographie. 54 % der Pastoren hatten sich im letzten Jahr Pornographie im Internet angeschaut, 30 % innerhalb der letzten 30 Tage.

6

Bei einer Befragung von über 550 christlichen Männern auf einem Männerseminar gaben über 90 % an, dass sie sich von Gott getrennt fühlten wegen Lust, Pornographie oder Phantasien, die sich in ihrem Leben festgesetzt hatten.

7

42 % der befragten Erwachsenen räumten ein, dass die Verwendung von Pornographie ihres Partners dazu führte, dass sie sich unsicher fühlten.

8

Dass Pornokonsum fast immer mit Selbstbefriedigung einhergeht, ist hoffentlich jedem klar. Ausrede: „Ich schade ja damit niemand!“

Probleme durch Pornos:

Sie führen dich in eine Phantasiewelt, die mit der Realität nichts zu tun hat.

Du befriedigst dich, wann immer du willst und siehst Frauen als Lustobjekt.

Du hältst die „Schauspieler“ in ihrer Sexualität gefangen (Sklaverei)

Du legst sexuelle Ansprüche auf reale Menschen, die nicht lebbar sind.

Beim Sex untreue Phantasien

Sucht

Männer- und Frauenbild

Unrealistisches Bild von Körperfunktionen und –proportionen

Pornos machen einsam

Abstumpfen

Hier ein interessantes Statement von C.S. Lewis zum Thema Selbstbefriedigung:

C.S. Lewis Your, Jack (1956): Über Masturbation

Ich stimme zu, dass das Gerede über die Verschwendung von Lebenssaft Müll ist. Für mich besteht das wahrhaft Üble von Masturbation darin, dass sie eine bestehende Neigung umkehrt. Und zwar würde diese Neigung eigentlich, bei rechtmäßigem Gebrauch, ein Individuum aus sich selbst herausführen in der Absicht, die eigene Persönlichkeit zu vervollständigen, und zu korrigieren - anhand der Persönlichkeit einer anderen Person (und schließlich auch in Form von Kindern und Enkelkindern).

Stattdessen nimmt Selbstbefriedigung diese Neigung und wendet sie um, indem sie den Mann in das Gefängnis seines eigenen Selbst zurücksendet und dort verweilen lässt um einen Harem mit imaginären Bräuten zu unterhalten.

Ist dieser Harem einmal betreten, arbeitet er dagegen an, dass die Person jemals sein Gefängnis verlässt und sich mit einem echten Partner verbindet.

Denn der Harem erlaubt stetigen Zugriff, ist immer dienstbar, erfordert keine Opfer oder Selbstanpassungen und kann ausgestattet sein mit erotischen und psychologischen Attraktionen, mit denen keine echte Frau jemals konkurrieren könnte.

Von diesen schemenhaften Bräuten wird er immer bewundert, ist stets ihr perfekter Liebhaber. Keiner verlangt von ihm, selbstlos zu sein und seine Eitelkeit wird niemals eine Kränkung erleben. Schließlich werden sie tatsächlich das Mittel, durch welches er sich zunehmend selbst bewundern und anbeten kann. [...]

Zu guter Letzt: Die Hauptaufgabe des Lebens besteht darin, aus uns selbst herauszutreten, heraus aus diesem kleinen, dunklen Gefängnis in das wir alle geboren waren. Masturbation soll genau deswegen gemieden werden wie alle Dinge zu meiden sind, die diesen Prozess verzögern. Denn ihre Gefahr besteht darin, dass wir uns irgendwann dabei ertappen, das Gefängnis selbst zu lieben. (Lewis, *Yours, Jack*, 292-293).

Biblische Warnungen vor sexueller Unreinheit

2.Ti 3,1-10 in den letzten Tagen schwere Zeiten durch Menschen, die sich gläubig nennen, aber wie die Menschen der Welt leben
sie verleugnen die Kraft Gottes, nein sagen, d.h. sie meinen, es sei nicht möglich, heilig zu leben und die Sünde zu überwinden

einige der beschriebenen Eigenschaften, der Gläubigen ohne die Kraft Gottes:

unenthaltsam

unenthaltsam - 193 a-krates

(w. ohne-Kraft; kraftlos);

I.) haltlos

1) ohne Selbstkontrolle, ohne Selbstbeherrschung, unbeherrscht,

aufbrausend, zügellos; ohne inneren Halt. siehe Ggs.: 1468

verdorben in der Gesinnung (nous), im Denken, deshalb unbewährt im Glauben

I.) unbewährt

1) d. Prüfung, Test nicht standhaltend.

2) unbrauchbar.

Wer in seinem Denken nicht klar ist, wird einen unbrauchbaren Glauben entwickeln, einen

Glauben, der die göttlichen Verheißungen nicht erfüllt sehen kann. Am 3,3

Diese Menschen lernen fortwährend, aber kommen nie zur Erkenntnis der Wahrheit, weil sie der Wahrheit widerstehen.

In der Bibel Sex untrennbar mit Ehe verbunden. Wo Geschlechtsverkehr außerhalb von Gottes Ordnung, also außerhalb der Ehe stattfindet, gebraucht die Bibel zwei Worte um dies zu benennen.

Im neuen Testament sind es die griechischen Worte "porneia" (wovon z.B. unser modernes Wort "Pornographie" abgeleitet ist) und "moicheia". "Porneia" bezeichnet ganz allgemein jeden Geschlechtsverkehr mit einem Menschen, mit dem man nicht verheiratet ist. Es wird in den deutschen Übersetzungen meistens mit "Unzucht" oder "Hurerei" wiedergegeben. Die englische Übersetzung "Bible in worldwide English" bringt es in der Übersetzung von porneia in 1. Kor.5,9

auf den Punkt: "use sex in a wrong way, that means with a person you are not married

to." "Moicheia" bezeichnet den Geschlechtsverkehr mit einem Menschen, mit dem man nicht verheiratet ist, aber in diesem Fall ist wenigstens einer der beiden mit jemand anderes verheiratet!

Das Wort wird im Deutschen mit "Ehebruch" wiedergegeben. Es bedeutet also, dass ein

bestehender Ehebund durch Geschlechtsverkehr mit einem anderen Menschen gebrochen wird.

Mt 15:19 Denn aus dem Herzen kommen hervor böse Gedanken: Mord, Ehebruch (3430), Unzucht (4202), Diebstahl, falsche Zeugnisse, Lästerungen;

1.Ti 6,9

unvernünftige und schädliche Begierden, welche die Menschen in Verderben und Untergang versenken.

1Ti 1,19 und habest den Glauben und gutes Gewissen, welches etliche von sich gestoßen und am Glauben Schiffbruch erlitten haben;

1.Pet 2,11 fleischliche Begierden führen Krieg gegen die Seele

Gal 5,

19 Offenbar sind aber die Werke des Fleisches, als da sind: Ehebruch, Hurerei, Unreinigkeit, Unzucht,

20 Abgötterei, Zauberei, Feindschaft, Hader, Neid, Zorn, Zank, Zwietracht, Rotten, Haß, Mord,

21 Saufen, Fressen und dergleichen, von welchen ich euch habe zuvor gesagt und sage noch

zuvor, daß, die solches tun, werden das Reich Gottes nicht erben.

Die ersten 4 Begriffe in dieser Aufzählung fallen in die Kategorie „sexuelle Unreinheit“.

Unreinheit - 167 akatharsia I.) d. Unreinigkeit 1) d. (moralische) Schmutz, Unrat, Lasterhaftigkeit, Unsittlichkeit: 1a) eigtl.: von d. Unrat d. Verwesung in d. Gräbern. # Mt 23:27 1b) Übertr.: auf d. sittl. Beschaffenheit der Menschen.

Ausschweifung - 766 aselgeia I.) d. Ausschweifung 1) ungezügelter Lust, Schwelgerei, Üppigkeit, Zügellosigkeit, Maßlosigkeit, Unenthaltbarkeit. # Mr 7:22 Ro 13:13 2Co 12:21 # Ga 5:19 Eph 4:19 1Pe 4:3 2Pe 2:2,7,18 Jude 1:4

Eph 5:3 Unzucht (4202) aber und alle Unreinheit (167) oder Habsucht sollen nicht einmal untereuch genannt werden, wie es Heiligen geziemt; auch Unanständigkeit (151) und albernes Geschwätz und Witzelei, die sich nicht geziemen, statt dessen aber Danksagung. 151 aischrotes I.) d. Schändlichkeit 1) moralische Häßlichkeit, moralischer Schmutz, d. Obszönität, d. "Schweinerei". # Eph 5:4

Warnung vor Hurerei

Spr 2

16 um dich zu retten von der fremden Frau, von der Ausländerin, die ihre Worte glatt macht,

17 die den Vertrauten ihrer Jugend verläßt und den Bund ihres Gottes vergißt.

18 Denn zum Tod senkt sich ihr Haus und zu den Schatten ihre Bahnen.

19 Alle, die einkehren zu ihr, kommen nie wieder zurück, finden nie wieder die Pfade des Lebens.

Jesus: Wer eine Frau ansieht und ihrer begehrt, bricht die Ehe.

Hiob 31,1

Einen Bund hatte ich geschlossen mit meinen Augen, und wie hätte ich mein Auge auf eine Jungfrau werfen dürfen!

1.Kor 6,

9 Wisset ihr nicht, daß die Ungerechten werden das Reich Gottes nicht ererben? Lasset euch nicht verführen! Weder die Hurer noch die Abgöttischen noch die Ehebrecher noch die Weichlinge noch die Knabenschänder

10 noch die Diebe noch die Geizigen noch die Trunkenbolde noch die Lästerer noch die Räuber werden das Reich Gottes ererben.

Gal 6,7 Irret euch nicht; Gott läßt seiner nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er ernten. 8 Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Ro 8:13 Denn wo ihr nach dem Fleisch lebet, so werdet ihr sterben müssen; wo ihr aber **durch den Geist** des Fleisches Geschäfte tötet, so werdet ihr leben.

Gleichnis vom vierfachen Acker in Mk 4 und Luk 8 Dornen = Begierden, Vergnügungen des Lebens, sie dringen ins Herz und ersticken das Wort, so verhindern sie Frucht

1Kor 10:8 Auch lasset uns nicht Hurerei treiben, wie etliche unter jenen Hurerei trieben, und fielen auf einen Tag 23,000.

Die Dringlichkeit der biblischen Warnungen werden bestätigt von unseren Erfahrungen: national und international bekannte geistliche Leiter der letzten Jahrzehnte sind durch sexuelle Unreinheit zu Fall gekommen.

Teil 8 Sieg über Versuchungen

Es wird keine Fortschritte in unserer Heiligung geben ohne Sieg über Sünde als Lebensstil.

Es wird keinen Sieg über Sünde geben ohne standhaft zu werden in Versuchungen.

Spr 2,1-12 Hingabe an das Wort, die Gebote falsches Verständnis von Freiheit (Gebote engen mich ein) und vom Neuen Bund Ps 19,8-12

Durch die praktische Hingabe an das Wort im Alltag kommt die Furcht des Herrn in unser Leben. Auf keine andere Weise! Sie bringt Segnungen für alle Lebensbereiche und ist die Voraussetzung zur Erkenntnis Gottes V 5

Spr 1,7 Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis.

Noch einmal zur Wiederholung die Definition Furcht des Herrn: die Herzenshaltung, Gott so lieben zu wollen, dass wir Ihm Gefallen wollen, Ihn erfreuen wollen, Ihn nicht betrüben wollen, allezeit zu Seiner Ehre leben wollen

Jesus: Ich tue allezeit was Ihm gefällt.

Diese Gesinnung ist DER Schlüssel für ein Leben im Sieg!

*Spr 14:27 Die Furcht des HERRN ist eine Quelle des Lebens, um die **Fallen des Todes** zu meiden.*

Schlussfolgerung: Der Teufel ist mir haushoch überlegen und stellt mir Fallen des Todes. Meine einzige Chance: ich muss unbedingt die Furcht des Herrn bekommen!

*Bsp. 1. Ti 6,9 Die aber reich werden wollen, fallen in Versuchung und Fallstrick und in viele unvernünftige und **schädliche Begierden**, welche die Menschen in Verderben und Untergang versenken. 10 Denn eine Wurzel alles Bösen ist die Geldliebe, nach der einige getrachtet haben und von dem Glauben abgeirrt sind und sich selbst mit vielen Schmerzen durchbohrt haben.*

Lobpreisleiter sonnt sich in der Anerkennung, die er durch seinen gesalbten Dienst bekommt und vergreift sich an der Ehre Gottes.

Geld, illegaler Sex, Ehre und Macht

Spr 4,19 Der Weg der Gottlosen ist wie das Dunkel; sie erkennen nicht, worüber sie stürzen. Aber wir als Kinder Gottes können bewahrt werden vor den Falles des Todes.

Wie meidet man die Fallen des Todes? (Wer nicht fragt bleibt dumm.) Einfache Fragen an die Bibel stellen und die Antworten in der Bibel suchen!

Den Herz trachte täglich nach der Furcht des Herrn! Spr 23,17

Spr 16,6 Durch Güte und Treue wird Schuld gesühnt, und **durch die Furcht des HERRN weicht man vom Bösen**

Spr 8,13 Die Furcht des HERRN bedeutet, **Böses zu hassen**. Hochmut und Stolz und bösen Wandel und einen ränkevollen Mund, das hasse ich.

Jesus: Gerechtigkeit geliebt und Gesetzlosigkeit gehasst Heb 1,9

Von uns wird dasselbe verlangt: Ps 97,10 Rö 12,9

Das, was wir hassen, meiden wir. Sogar ohne fremde Hilfe! Bsp Ekelessen

Wie geht das nun ganz praktisch im Alltag?

Spr 2,10-12

Besonnenheit wacht über dir, Verständnis wird dich behüten: 12 um dich zu retten vom bösen Weg, vom Mann, der Verkehrtes nur redet, 13 von denen, die da verlassen die geraden Pfade, um auf finsternen Wegen zu gehen,

Wie kommt es eigentlich zum Fall, zum Absturz in eine Sünde? (Ehebruch, Porno, wieder zur Zigarette oder Joint gegriffen, Zornausbruch usw.)

Anatomie eines Sündenfalls:

Jak 1,13-16

Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht. Denn Gott kann nicht versucht werden vom Bösen, er selbst aber versucht niemand. 14 Ein jeder aber wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde **fortgezogen** und gelockt wird. 15 Danach, wenn **die Begierde empfangen hat**, bringt sie Sünde hervor; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod. 16 Irret euch nicht, meine geliebten Brüder!

Die Gnade des Slow motion Bleiben in Kontakt mit dem dem HG

Joh 15 Bleibt in mir → viel Frucht

Bevor Du die schmutzige Dinge im Internet ansehen kannst, musst du den HG wegschicken.

zu Kain:

Die Sünde lauert vor der Tür und nach dir hat sie Verlangen. Du aber Herrsche über sie!

Rö 5,17 b

den Überfluss der Gnade und der Gabe der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den einen, Jesus Christus.

Herrschen über was? Die weltlichen Begierden, die gegen die Seele Krieg führen

Tit 1,11-14

Denn es ist erschienen die Gnade Gottes, heilsam allen Menschen; 12 sie **nimmt uns in Zucht**, damit wir unter Verleugnung des ungöttlichen Wesens und der weltlichen Lüste vernünftig und gerecht und gottselig leben in der jetzigen Weltzeit, 13 in Erwartung der seligen Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unsres Retters Jesus Christus, 14 der sich selbst für uns dahingegeben hat, um uns von aller Ungerechtigkeit zu erlösen und für ihn selbst ein Volk zu reinigen zum Eigentum, das fleißig sei zu guten Werken.

Die Gnade unterweist , erzieht, diszipliniert uns, die weltlichen Lüste zu verleugnen, Nein zu sagen.

Wir haben den Geist der Zucht empfangen 2. Ti 1,7*

* = Besonnenheit, gesunder, gesammelter Verstand

Du hast die Freiheit der Wahl! Segen und Fluch, Leben und Tod! Wähle das Leben!

Lasst uns den nutzen und uns kontinuierlich füllen mit dem Wort Gottes. Dann wird das Licht in uns immer heller scheinen, und wir können erkennen, was in uns abläuft, sehen unsere Gedanken, Fantasien und Gefühle und können wie in die Ordnung Gottes bringen.

Teil 9 Fragestunde

Teil 10 Rebellion und Stolz

Unser Bemühen um Heiligung ist die angemessene Antwort auf Gottes Ruf zur Heiligkeit. Ich bin heilig und ihr sollt auch heilig sein.

Wem das nicht wichtig ist, wer bzgl. Heiligung keine sichtbaren Fortschritte macht, ist lau, auf dem Weg des Abfalls vom wahren Glauben, den die Bibel lehrt.

Heiligung ist die fortschreitende Umgestaltung in das Wesen Jesu. Deshalb ist das Erkennen des Wesens Jesu so wichtig. Es braucht das Wirken des Heiligen Geistes, um Seine Schönheit zu erkennen. Joh 17,24 2. Kor 3,18 wie in einem Spiegel

Sanftmut und Demut - die Gesinnung Jesu, die wir von Ihm lernen sollen Mt 11,28-30

Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken! [29](#) Nehmet auf euch mein Joch und lernet von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen; [30](#) denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht!

Entlastung, Hilfe durch lernen von Sanftmut und Demut

das Gegenteil davon ist die Gesinnung des Teufels: Rebellion und Stolz

Rebellion: Widerstreben ist wie Zauberei

widerstreben gegen Gottes Ordnungen

Jer 2,20 Ich will nicht dienen / unterworfen sein

Aufschrei der Welt: Wir wollen nicht, dass dieser über uns herrsche! Lk 19,14

Ps 2

2 Die Könige der Erde stehen zusammen, und die Fürsten verabreden sich wider den HERRN und wider seinen Gesalbten:

3 « Wir wollen ihre Bande zerreißen und ihre Fesseln von uns werfen! »

Was sind die Fesseln, die sie abwerfen wollen? die heilsamen, segensbringenden Ordnungen des Herrn

häufige Ausdrucksweise der Rebellion: Widerstand, Aufbegehren, Einschüchterung durch Zorn, Schreien, Manipulation durch Erzeugen von Schuldgefühlen, schlechte Laune

Rebellion beginnt mit Undankbarkeit.

Rö 1

18 Es offenbart sich nämlich Gottes Zorn vom Himmel her über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, welche die Wahrheit durch Ungerechtigkeit aufhalten,
19 weil das von Gott Erkennbare unter ihnen offenbar ist, da Gott es ihnen geoffenbart hat;
20 denn sein unsichtbares Wesen, das ist seine ewige Kraft und Gottheit, wird seit Erschaffung der Welt an den Werken durch Nachdenken wahrgenommen, so daß sie keine Entschuldigung haben.
21 Denn obschon sie Gott erkannten, haben sie ihn doch **nicht als Gott gepriesen und ihm nicht gedankt**, sondern sind in ihren Gedanken in eitlen Wahn verfallen, und ihr unverständiges Herz wurde verfinstert.
22 Da sie sich für weise hielten, sind sie zu Narren geworden

Dankbarkeit ein wichtiger Ausdruck unserer Unterordnung unter Gott, Teil unserer geistlichen Gewohnheiten, um mit dem Heiligen Geist erfüllt zu sein

Eph 5

18 berauschet euch nicht mit Wein, was eine Liederlichkeit ist, sondern werdet voll Geistes,
19 und redet miteinander in Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern und singet und spielt dem Herrn in eurem Herzen
20 und saget allezeit Gott, dem Vater, Dank für alles, in dem Namen unsres Herrn Jesus Christus,
21 und seid dabei einander untertan in der Furcht Christi.

Rebellion gibt dem Feind in unserem Leben Raum

Ps 81

14 Wollte mein Volk mir gehorchen und Israel in meinen Wegen wandeln,
15 wie leicht könnte ich ihre Feinde demütigen und meine Hand gegen ihre Widersacher wenden!

Ps 107

10 Die in Finsternis und Todesschatten saßen, gebunden in Elend und Eisen,
11 weil sie den Geboten Gottes widerstrebt und den Rat des Höchsten verachtet hatten,
12 so daß er ihr Herz durch Strafe beugte, daß sie dalagen und ihnen niemand half.
13 Da schrieen sie zum HERRN in ihrer Not, und er rettete sie aus ihren Ängsten,
14 und führte sie aus Finsternis und Todesschatten heraus und zerriß ihre Bande,

Eph 4,27-30

und noch viel schlimmer: bringt den Herrn gegen uns Jes 63,10 Sie waren widerspenstig und betrübten seinen Heiligen Geist, da wurde er ihnen zum Feind und kämpfte selbst gegen sie.

Die Sünde hinter der Rebellion ist Stolz.

Demut – Stolz

Mt 23:12 Wer sich aber selbst erhöht, der wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden.

Noch einmal wiederholt in Lu 14,11 und Lu 18,14

Geistliches Gesetz wie Naturgesetz im Natürlichen z.B. Schwerkraft, Dieses Gesetz können wir nicht brechen, es wird uns brechen!

Luzifer Jes 14,13-15 Hes 28,11-17 Gott hasst Stolz, weil es Leben in der Lüge ist.

Jesus Php 2 Darum hat Gott Ihn erhöht
Das soll unsere Gesinnung sein - Demut und Sanftmut von Jesus lernen

Jak 4,10

1Pe 5,
5Gleicherweise ihr Jüngeren, seid untertan den Ältesten; umschürzet* euch aber alle gegenseitig mit der Demut! Denn « Gott widersteht den Hoffärtigen, aber den Demütigen gibt er Gnade ». 6 So demütiget euch nun unter die mächtige Hand Gottes, auf daß er euch erhöhe zur rechten Zeit,

*sich eine Schürze umbinden (wie ein Diener)
und Jak 4,4

Bsp König Usija widersteht seinen Rettern, widersteht dem Wort, widersteht dem Herrn

2. Chron 26

15 Und er machte zu Jerusalem Maschinen, ein Kunstwerk des Künstlers, daß sie auf den Türmen und auf den Zinnen sein sollten, um mit Pfeilen und mit großen Steinen zu schießen. Und sein Name ging aus bis in die Ferne; denn wunderbar ward ihm geholfen, bis er stark wurde.
16 Und als er stark geworden war, **erhob sich sein Herz, bis er verderbt handelte**; und er handelte treulos gegen Jehova, seinen Gott, und trat in den Tempel Jehovas, um auf dem Räucheraltar zu räuchern.

Gefahr von Selbstvertrauen, Vertrauen in eigene Stärken und Fähigkeiten

Gegenbeispiel Paulus 1.Kor 15,10:

Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin, und seine Gnade gegen mich ist nicht vergeblich gewesen, sondern ich habe mehr gearbeitet als sie alle; nicht aber ich, sondern die Gnade Gottes, die mit mir ist.

Der Herr will, dass wir in Seiner Stärke gehen. Bsp. 2. Vision von Eickhorst

Sich demütigen ist kein Gefühl, sondern eine Entscheidung und Tat.

Der Herr benützt oft schwierige Umstände, um uns zu verändern, etwas zu zeigen über uns selbst:

5.Mo 8,

2 Gedenke auch des ganzen Weges, durch den der HERR, dein Gott, dich geleitet hat diese vierzig Jahre lang in der Wüste, daß er dich demütigte und versuchte, auf daß kundwürde, was in deinem Herzen ist, ob du seine Gebote halten würdest oder nicht.

3 Er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das weder du noch deine Väter gekannt hatten, um dir kundzutun, daß der Mensch nicht vom Brot allein lebt, sondern daß er von allem dem lebt, was aus dem Munde des HERRN geht.

Das Volk Gottes sollte auf ihrer Wüstenwanderung seine völlige Abhängigkeit vom Herrn erkennen und annehmen, sich so demütigen.

Ihre Reaktion auf die vom Herrn eingeplanten Hindernisse: unzufrieden, undankbar, besserwischerisch, anklagend gegen Gott

Falscher Silberdollar Wie reagieren wir auf Rückschläge, unerfüllte Erwartungen?

Der Stolze will seine Begrenzungen nicht erkennen, Fehler nicht einsehen, Korrektur nicht annehmen, reagiert empfindlich auf Korrektur und Ermahnung
will sich rechtfertigen, nicht schuldig sein,
vergleicht sich mit anderen, kann sich über den Segen, die Beförderung anderer nicht freuen
will immer der Überlegene sein, in Konkurrenz mit anderen
Bsp Buch über den Heiligen Geist, an vergebene Schuld wieder erinnert im Pastorenkreis

Stolz macht blind für die Realitäten, unfähig, sich selbst realistisch einzuschätzen, Hochmut ist das Gegenteil von Demut

will sich besser darstellen, sich erhöhen, sich selbst und anderen beweisen, dass er gut ist und was kann,
sich selbst die Ehre geben,
will Ehre und Ansehen von Menschen Bsp Saul

Der Stolze ist gefangen in Menschengefälligkeit / Menschengefälligkeit

Joh 12,

42 Doch glaubten sogar von den Obersten viele an ihn, aber wegen der Pharisäer bekannten sie es nicht, damit sie nicht von der Synagoge ausgestoßen würden.

*43 **Denn die Ehre der Menschen war ihnen lieber als die Ehre Gottes.***

Jes 51,

12 Ich, ich bin es, der euch tröstet. Wer bist aber du, daß du den sterblichen Menschen fürchtest, das Menschenkind, welches wie Gras vergeht,

*13 und daß du **den HERRN vergisest**, der dich gemacht hat, der den Himmel ausgespannt und die Erde gegründet hat? Und allezeit, den ganzen Tag, fürchtest du dich vor dem Grimm des Bedrückers, wenn er sich rüstet, zu verderben. Wo bleibt nun aber der Grimm des Bedrückers?*

Es braucht den Gott, der die Herzen prüft, um die falsche Motivation der Menschengefälligkeit bei sich selbst zu entdecken 1. Th 2,3 Heb 4,12-13

Angeben Bsp Falkenstein

Ananias & Saphira wollten in der Gemeinde als geistlicher angesehen werden als Wahrheit waren

Jesus konnte nichts tun ohne den Vater und sagt zu uns: Ohne mich könnt ihr nichts tun. Alles Nichts ohne Ihn.

Falsche Motivation, woran erkennbar? Nicht in den Ordnungen Gottes bleiben wollen Bsp Bibelschüler Frank

Luk 14,7-11 sich selbst befördern? menschliche Bestrebungen, die im Reich Gottes nichts zu suchen haben.

Die Bibel lehrt, wir können das Falsche, Zerstörerische ablegen und das Neue, das Wesen Christi anziehen Ko 3,5-8 und Ko 3,12-16

Mt 23:11 Der Größte aber unter euch soll euer Diener sein. Beginnt mit einer Entscheidung!

Mk 9,

33 Und er kam nach Kapernaum, und als er in dem Hause war, fragte er sie: Was habt ihr auf dem Wege verhandelt?

34 Sie aber schwiegen; denn sie hatten sich auf dem Wege untereinander besprochen, wer der Größte sei.

35 Und nachdem er sich niedergesetzt hatte, rief er die Zwölfe; und er spricht zu ihnen: Wenn jemand der Erste sein will, so soll er der Letzte von allen und aller Diener sein.

Lu 22:26 Ihr aber nicht also; sondern der Größte unter euch soll sein wie der Jüngste, und der Gebieter wie der Diener.

In andere Dienste investieren: Josua - Mose Elisa- Elia Timotheus - Paulus

wichtige Form des Erniedrigung: dienen siehe 1.Pet 5

Wer im Kleinen treu ist

*Eph 6:5 Ihr Knechte, gehorcht euren leiblichen Herren mit Furcht und Zittern, in **Einfalt** eures Herzens, wie dem Herrn Christus;*

Einfalt = Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, Geradheit

*Kol 3:22 Ihr Knechte, gehorcht in allen Dingen euren leiblichen Herren, nicht mit Augendienerei, um den Menschen zu gefallen, sondern in **Einfalt** des Herzens, als solche, die den Herrn fürchten.*

Bsp. Grundlagenseminar / Eckhard geholfen, dann erstes eigenes Wochenendseminar

Gottes Wort zu mir: Wenn du treu mit dem dienst, was du hast, werde ich dir erlauben, dann auch mit dem zu dienen, was ICH habe.

Wenn wir diese Wahrheiten über Sanftmut und Demut beachten, wird der Heilige Geist uns leiten, uns viele Dinge über uns selbst zeigen und wir werden geistlich immer mehr wachsen und in das Wesen Jesu verändert werden.

Weiterführendes Lehrmaterial

Booklet Hartwig Henkel: Das Wort Gottes Download: https://www.hand-in-hand.org/wp-content/uploads/2020/07/henkel_daswortgottes_text_final1.pdf

Pink: Die göttliche Inspiration der Bibel Download:

https://www.hand-in-hand.org/hih_buch_pink_inspiration_text_2016-05-13.pdf

Pink: Vom Wort Gottes profitieren Download:

https://www.hand-in-hand.org/wp-content/uploads/2020/07/Buch_Pink_Wort_Gottes1.pdf

Werner Gitt: So steht's geschrieben Download: https://bruderhand.de/download/Buecher/PDFs/255982_so-stehts-geschrieben_download.pdf

Hartwig Henkel: Artikel Allein die Schrift! Sola Scriptura!

Download: https://www.hand-in-hand.org/wp-content/uploads/2020/11/Artikel_Sola_Scriptura.pdf

Derek Prince: Leben aus Glauben

Derek Prince Artikel: Was Gottes Wort für dich tun wird

Neil Anderson: Erneuert Download:

<https://www.hand-in-hand.org/wp-content/uploads/2020/08/erneuert.pdf>

Corey Russel: Die Herrlichkeit in dir

Statistiken Pornokonsum

https://www.weisses-kreuz.de/dynamo/files/user_uploads/Termine/WEIK_Denkangebot-02-Pornografie_low.pdf